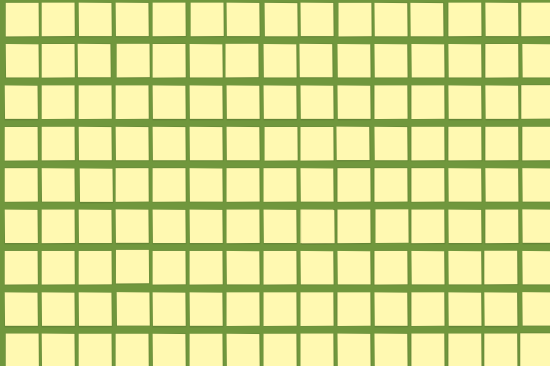


Einführung in Miro: Kurze Übung zum Post-it-Handling

1

Klicken Sie doppelt auf ein Post-it:
Sie können nun darauf schreiben

Bsp:
Mustermann,
HS
Beispielshausen



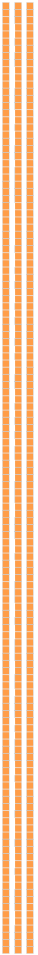
2

Ziehen Sie nun Ihr Post-It auf die Karte



<p>Project Information</p> <p>Project Name: _____</p> <p>Client: _____</p> <p>Start Date: _____</p> <p>End Date: _____</p>	
<p>Phase 1</p> <p>Task: _____</p> <p>Status: _____</p> <p>Start: _____</p> <p>End: _____</p>	<p>Phase 2</p> <p>Task: _____</p> <p>Status: _____</p> <p>Start: _____</p> <p>End: _____</p>

Task ID	Task Name	Start Date	End Date	Duration	Priority	Dependencies	Notes
1	Task 1						
2	Task 2						
3	Task 3						
4	Task 4						
5	Task 5						
6	Task 6						
7	Task 7						
8	Task 8						
9	Task 9						
10	Task 10						
11	Task 11						
12	Task 12						
13	Task 13						
14	Task 14						
15	Task 15						
16	Task 16						
17	Task 17						
18	Task 18						
19	Task 19						
20	Task 20						
21	Task 21						
22	Task 22						
23	Task 23						
24	Task 24						
25	Task 25						
26	Task 26						
27	Task 27						
28	Task 28						
29	Task 29						
30	Task 30						
31	Task 31						
32	Task 32						
33	Task 33						
34	Task 34						
35	Task 35						
36	Task 36						
37	Task 37						
38	Task 38						
39	Task 39						
40	Task 40						
41	Task 41						
42	Task 42						
43	Task 43						
44	Task 44						
45	Task 45						
46	Task 46						
47	Task 47						
48	Task 48						
49	Task 49						
50	Task 50						
51	Task 51						
52	Task 52						
53	Task 53						
54	Task 54						
55	Task 55						
56	Task 56						
57	Task 57						
58	Task 58						
59	Task 59						
60	Task 60						
61	Task 61						
62	Task 62						
63	Task 63						
64	Task 64						
65	Task 65						
66	Task 66						
67	Task 67						
68	Task 68						
69	Task 69						
70	Task 70						
71	Task 71						
72	Task 72						
73	Task 73						
74	Task 74						
75	Task 75						
76	Task 76						
77	Task 77						
78	Task 78						
79	Task 79						
80	Task 80						
81	Task 81						
82	Task 82						
83	Task 83						
84	Task 84						
85	Task 85						
86	Task 86						
87	Task 87						
88	Task 88						
89	Task 89						
90	Task 90						
91	Task 91						
92	Task 92						
93	Task 93						
94	Task 94						
95	Task 95						
96	Task 96						
97	Task 97						
98	Task 98						
99	Task 99						
100	Task 100						



Abiturzeugnis

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

**ZEUGNIS
DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE**

Vor- und Zuname¹⁾

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils geltenden Fassung)

Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife und Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung

Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe - APO-GOST - vom 05.10.1998 in der jeweils geltenden Fassung (BASS 13-32 Nr. 3.1).

1) Auf Wunsch der Schulleiterin/Schüler mit Angabe des Geburtsortes

2. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife für _____

Block I: Ergebnisse in der Qualifikationsphase^{1 2 3 4}

Fach ¹	Bewertung ²			
	Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung			
	1. Jahr der Qualifikationsphase (Q1)		2. Jahr der Qualifikationsphase (Q2)	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch				
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik				
Religionslehre				
Sport				
Projektkurs ³				
Thema (ggf. gekürzt)				
Vertiefungsfächer				

1) Leistungsfächer werden mit dem Klammersatz „LKwA“ (Leistungskurswertes Anforderungsniveau) gekennzeichnet. Grundkurse bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

2) Für die Umrechnung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Punkte	15	14	13	12	11	10

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden. Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweifach eingetrag.

3) Wird der Projektkurs als besondere Leistung eingebracht, wird hier nur die Belegung ausgewiesen.

3. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife für _____

Block II: Ergebnisse in der Abiturprüfung^{1 2 3 4}

Prüfungsfach ¹	Prüfungsergebnis in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
PF 1 (LK/eA)		
PF 2 (LK/eA)		
PF 3		
PF 4		

Besondere Lernleistung ²	zugeordnet zu Fach/Fächern	Thema	Punktzahl

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I:³
 Punktsomme aus den Halbjahresergebnissen _____ mindestens 200, höchstens 600 Punkte

$$E = \frac{P}{S} \cdot 40$$

P = erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern
 S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt) _____

Block II:⁴
 Punktsomme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in 5-facher Wertung² _____ mindestens 100, höchstens 300

Gesamtpunktzahl _____ mindestens 300, höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote _____

1) Leistungsfächer werden mit dem Klammersatz „LKwA“ (Leistungskurswertes Anforderungsniveau) gekennzeichnet. Die Ergebnisse der Leistungsfächer werden in Block I doppelt gewichtet.

2) Eine besondere Lernleistung kann als 5. Prüfungsfach angerechnet werden (Nummer 9.3.3 der „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung“, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils geltenden Fassung).

3) Bei der Bildung des Gesamtergebnisses wird auf eine ganzzahlige Punktzahl gerundet, dabei wird ab der Dezimalen 5 aufgerundet.

4) Wird zusätzlich eine besondere Lernleistung eingebracht, werden die Prüfungsfächer nur 4-fach gewertet.

4. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife für _____

Fremdsprachen¹

Fach: _____ Klasse/Jahrgangsstufe _____
 _____ von _____ bis _____
 _____ von _____ bis _____
 _____ von _____ bis _____

Für die modernen Fremdsprachen schließt dieses Zeugnis Kompetenzen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) ein.²

Dieses Zeugnis schließt das Lateinum/Graecum/Hebraicum gemäß „Vereinbarung über das Lateinum und das Graecum“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22.09.2005) ein. Das Zeugnis schließt Lateinkenntnisse im Umfang eines Kleinen Latinums (BASS 13 - 32 Nr. 3.2) ein.³

Bemerkungen⁴

Frau/Herr _____ hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben. Die allgemeine Hochschulreife ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

 Ort, Datum _____
 _____ (Siegel)

 Vorstand des Zentralen Abiturausschusses _____ Schulbetriebl. _____

 Vertreterin des Schülers _____ Bestuungsbehörden _____

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Leistungen in der Abiturprüfung und die Berechnung der Gesamtqualifikation einschließlich der Durchschnittsnote kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Schule

 Name und Anschrift der Schule
 schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Schulnummer: _____

1) Außer Arbeitsgemeinschaften
 2) Sind für eine Sprache zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Anteilen erreicht. Das ausgewiesene Niveau kann auch in einem vorangegangenen Schuljahr erreicht worden sein.
 3) Nichterfüllung
 4) Auf Wunsch der Schulleiterin/Schüler kann hier die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften in der Qualifikationsphase oder die erfolgreiche Teilnahme an Landes- oder Bundeswettbewerb (vorrangig) werden. Auch können hier gemäß § 49 Abs. 3 SchulG Aussagen zum außerunterrichtlichen Engagement aufgenommen werden.